

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Geranienweg“, Bad Krozingen

- Bekanntgabe Aufstellungsbeschluss und Offenlage -

Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen hat am 20.07.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Geranienweg“ gem. § 13 b BauGB vom 18.11.2019 aufzuheben. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat für den geänderten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 LBO den Bebauungsplan „Geranienweg“ mit zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

Der neue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Geranienweg“ ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan vom 20.07.2020.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erstellung einer Kindertagesstätte geschaffen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Geranienweg“, die Bebauungsvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und das schalltechnische Gutachten werden in der Zeit vom

vom 18.08.2020 bis einschließlich 25.09.2020

beim Bürgermeisteramt Bad Krozingen, Bauamt, Zimmer 202, Basler Str. 30, 79189 Bad Krozingen, während der üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind die bereits vorliegenden umweltbezogenen Fachbeiträge:

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht des Büros für Freiraum- und LandschaftsArchitektur Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wermuth aus Eschbach (Stand 20.07.2020) mit den folgenden Anlagen:
 - o Anlage 1: Bestands- und Bewertungsplan (Stand 20.07.2020)
 - o Anlage 2: Grünordnungsplan (Stand 20.07.2020)
 - o Anlage 3: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung der Tiergruppen Vögel und Reptilien sowie Relevanzprüfung für Fledermäuse – BPL „Geranienweg“ der Stadt Bad Krozingen (Stand Juni 2020, Institut für Ökosystemforschung Bad Krozingen)
 - o Anlage 4: Maßnahmenplan (Stand 11.09.2019)
 - o Anlage 5: Bebauungsplan „Geranienweg“ – Endbericht zur Umsiedlung der Zauneidechsen (Kunz GaLaPlan Freiburg, Stand 15.05.2020)

Im Umweltbericht werden folgende Auswirkungen auf die verschiedenen Umweltbelange beschrieben:

Umweltbelang Arten und Biotope

Informationen über die bestehenden Biototypen mit mittlerer ökologischer Wertigkeit sowie über artenschutzrechtliche Konflikte hinsichtlich der Zauneidechse. Informationen über notwendige Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen sowie vorgezogene externe Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen). Angaben über Pflanzgebote zur Ein- und Durchgrünung des Plangebiets.

Umweltbelang Boden

Informationen über die im Gebiet vorherrschenden Bodentypen sowie Bewertung der Bodenfunktionen vor dem Hintergrund der vorherrschenden Vorbelastung. Angaben über Eingriffe in Ökopunkten.

Umweltbelang Fläche

Aussagen zur Darstellung des Plangebiets im Flächennutzungsplan und Bewertung des Gebiets für die landwirtschaftliche Nutzung.

Umweltbelang Wasser

Informationen über die Bedeutung des Gebiets für das Grundwasser. Darstellung der Wasser- und Quellenschutzgebiete, die das Plangebiet überlagern. Angaben darüber, dass keine Eingriffe in Oberflächengewässer erfolgen.

Umweltbelang Klima/Luft

Angaben zu den lokalen Klimaverhältnissen unter Berücksichtigung der Regionalen Klimaanalyse Südlicher Oberrhein. Darstellung des geringen Konfliktpotenzials durch zusätzliche Flächenversiegelung.

Umweltbelang Landschafts- und Ortsbild/Erholung

Bewertung des vorbelasteten Gebietes für die landschaftsbezogene Erholung und Informationen über die Auswirkungen der Planung auf das vorbelastete Landschaftsbild. Darstellung der Auswirkungen für die landschaftsgebundene Naherholung während der temporären Bauphase.

Umweltbelang Mensch

Informationen zu bestehenden Vorbelastungen im Plangebiet durch Lärmemissionen der „Thermenallee“ und der Kreisstraße „K 4939“. Darstellung des geringen Konfliktpotenzials durch immissionsbedingte Belastungen während der Bauphase.

Umweltbelang Kultur- und sonstige Sachgüter

Informationen zu einem im gesamten Plangebiet bestehenden geschützten archäologischen Kulturdenkmal. Darstellung des mittleren Konfliktpotenzials, das im Rahmen der Planung bei Bodeneingriffen entsteht und durch Beteiligung des Landesamts für Denkmalpflege gemildert werden kann.

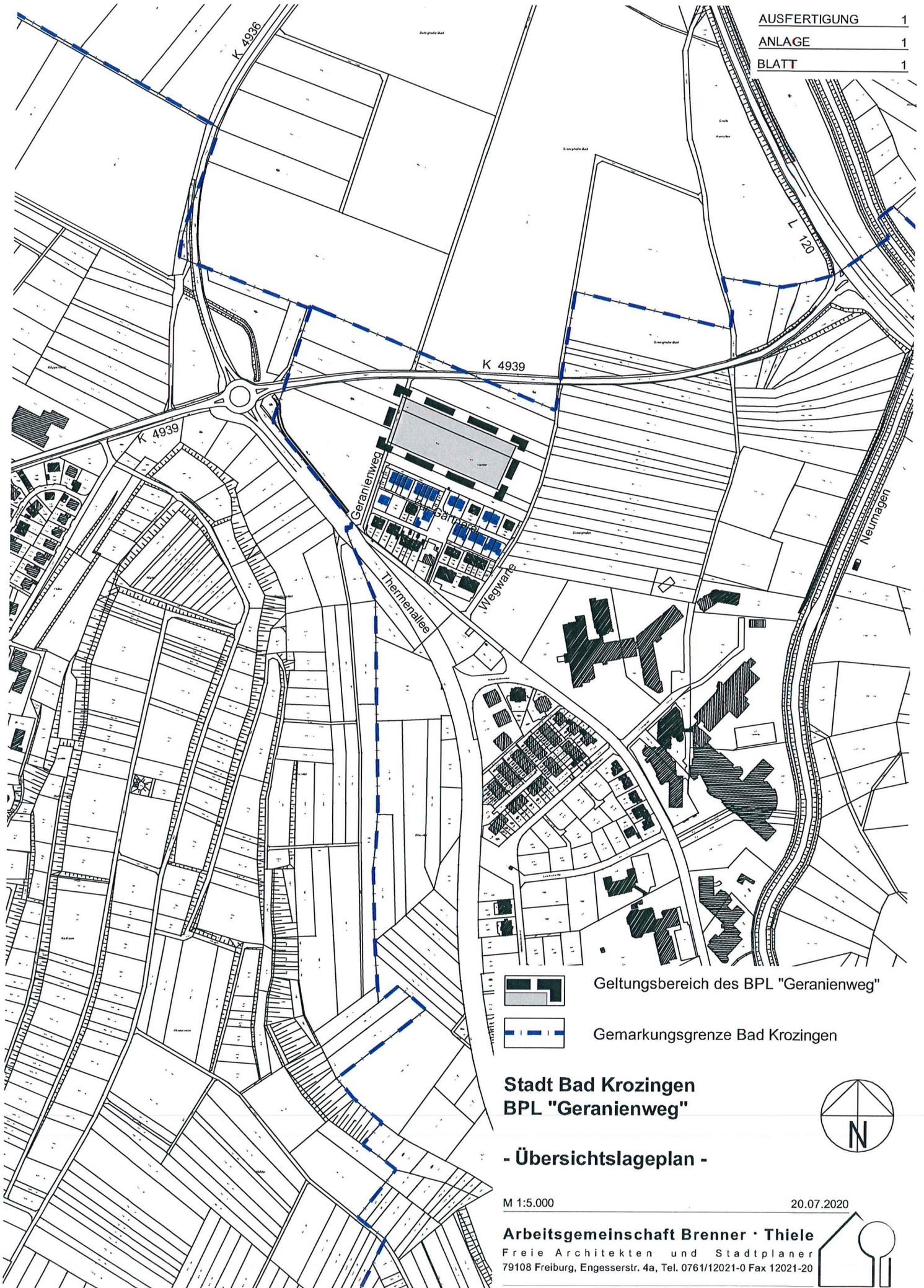
Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit bei der Stadt Bad Krozingen, Bauamt, Zimmer 202, Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen über die allgemeine Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Jedermann kann während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Stadt Bad Krozingen, Bauamt, Zimmer 202, Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen abgeben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die außerhalb dieser Auslegungsfrist abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.bad-krozingen.de/beteiligungsverfahren eingestellt.

Bad Krozingen, 07.08.2020

Volker Kieber
Bürgermeister



-  Geltungsbereich des BPL "Geranienweg"
-  Gemarkungsgrenze Bad Krozingen

Stadt Bad Krozingen
BPL "Geranienweg"



- Übersichtslageplan -

M 1:5.000

20.07.2020

Arbeitsgemeinschaft Brenner · Thiele
 Freie Architekten und Stadtplaner
 79108 Freiburg, Engesserstr. 4a, Tel. 0761/12021-0 Fax 12021-20



Zeichenerklärung

-  Gelungsbereich
 -  Fläche für Gemeinbedarf
 -  Kindertagesstätte
 -  bestehende Grundstücksgrenze
 -  bestehende Gebäude
 -  vom PLaner nachgetragene Gebäude
 -  Baugrenze
 -  Verkehrsfläche
 -  Archäologisches Kulturdenkmal 'Sinnighofener Buck' (gem. §2 DSchG BW)
 -  Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 -  bestehende Bäume
 -  Pflanzgebot für Einzelbäume
 -  Schallschirm
 -  Höhenlinien
 -  gemäß Vermessungsbüro Hanser
 -  Böschungen
 -  gemäß Vermessungsbüro Hanser
- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|
- I max. Zahl der Vollgeschosse
 - VG Vollgeschosse
 - TH max. Traufhöhe
 - FD Flachdach
 - o offene Bauweise

Stadt Bad Krozingen
BPL "Geranienweg"

Zeichnerischer Teil

